Pflanzenschutz im
Ackerbau Herbst 2024

Nufarm

Grow a better tomorrow

Herbstratgeber 2024

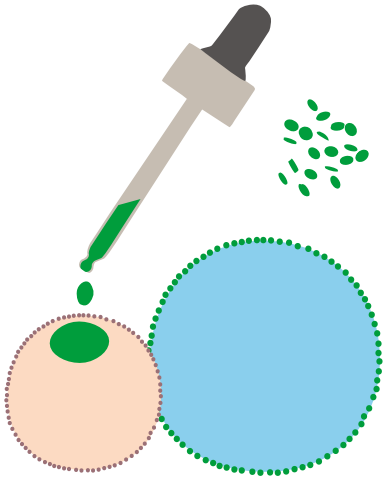
NEU!

Jetzt mit Video-Guide zu den Produkten!

Handykamera aktivieren
und QR-Code scannen.

www.nufarm.at

MISCHREIHENFOLGE



1. **Circa 50 % der Wassermenge**

2. **Wasserkonditionierer (zB Zitronensäure, pH-Opti, Schaumstopp**

3. **Feste Stoffe, Folienbeutel, Dünger**
   W(D)G/WP: Wasserdispergierbares Granulat oder Pulver
   WG/SG/SX: Wasserlösliches Granulat

4. **Feste Partikel in Flüssigkeit**
   SC: Supsensionskonzentrat = fester Wirkstoff in Wasser schwebend
   CS: Kapselsuspension (Mikrokapseln) = ummantelter fester oder flüssiger Wirkstoff in Wasser schwebend
   OD: Öldispersion = fester Wirkstoff in öliger Formulierung schwebend
   SE: Suspoemulsion (Kombination von SC und EW) = Fester und flüssiger Wirkstoff in öliger Formulierung schwebend

5. **Gelöste Wirkstoffe**
   SL: Wasserlösliches Konzentrat = Wirkstoff, in Wasser gelöst
   EW: Emulsion von Öl in Wasser = flüssiger oder in Lösungsmitteln gelöster Wirkstoff, in Wasser emulgiert
   EC: Emulgierbares Konzentrat = Wirkstoff in Lösungsmitteln gelöst (in Wasser emulgierbar)

6. **Öle, Additive, (zB Optiwett CS-7), Formulierungshilfsstoffe**

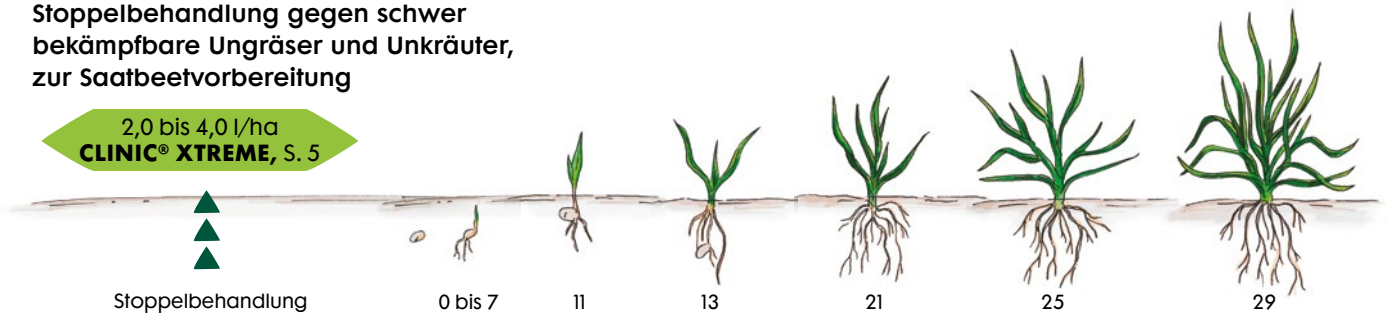
7. **Flüssigdünger und Spurenelemente**

8. **Restliche Wassermenge**

EFFEKTIVE UND KOSTEN-EFFIZIENTE STRATEGIEN IM HERBST

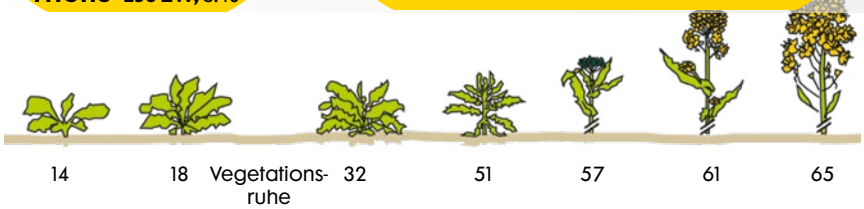
GETREIDE

Sichere Wirkung gegen resistente Blattläuse	0,15 l/ha **CARNADINE®**, S. 4
Gegen Unkräuter und Ungräser	1,5 l/ha + 75 ml/ha **CARMINA® PERFEKT**, S. 6
Gegen Windhalm und Ungräser	2,0 bis 3,0 l/ha **LENTIPUR® 500**, S. 9
Als Mischpartner zur Absicherung gegen Kamille, Klettenlabkraut und Ausfallraps	75 ml/ha **SARACEN®**, S. 11
Ackerfuchsschwanz, einjährige Rispe und Windhalm	Flufenacet Produkt
Stoppelbehandlung gegen schwer bekämpfbare Ungräser und Unkräuter, zur Saatbeetvorbereitung	2,0 bis 4,0 l/ha **CLINIC® XTREME**, S. 5



RAPS

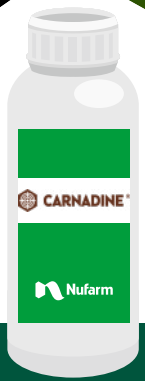
1,0 l/ha **TAZER® 250 SC**	Gegen Sclerotinia und Alternaria
0,2 l/ha **CARNADINE®**, S. 4	Gegen Rapserdfloh
2,0 l/ha **FUSILADE® MAX**, S. 8	Gegen Quecke (Agropyron repens)
1,0 l/ha **FUSILADE® MAX**, S. 8	Gegen einjährige einkeimblättrige Ungräser wie Hirse und Ausfallgetreide
1,0 bis 1,5 l/ha **MYSTIC® 250 EW**, S. 10 + 1,5 l/ha **MYSTIC® 250 EW**, S. 10	Gegen Phoma, verstärkt Standfestigkeit, zur Einkürzung im 5- bis 6-Blattstadium



CARNADINE®

Systemisch sicher gegen Schädlinge in Raps und Getreide.

Ganzjährig einsetzbar in vielen Kulturen!



Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Zunehmende Resistenzen in der Schädlingsbekämpfung verlangen nach neuen Lösungen. Steigende Temperaturen und milde Winterverläufe begünstigen zudem die Entwicklung und Ausbreitung. Mit Carnadine® und seiner systemischen Wirkung steht in den Kulturen Getreide, Mais, Kartoffel und Raps eine ideale Alternative zur Verfügung.

VORTEILE

- **Anwenderfreundliche Flüssigformulierung**
- **Systemischer Wirkstoff**
- **Alternativer Wirkstoff zu Pyrethroiden für ein aktives Resistenzmanagement**
- **In Getreide, Raps, Kartoffel oder Mais gegen viele beißende und saugende Insekten einsetzbar**

ANWENDUNGSHINWEIS

(Eine Anwendung / Kultur und Jahr)

	EC	Aufwandmenge
Raps		
Rapsstängelrüssler	31 bis 59	0,2 l/ha
Gefleckter Kohltriebrüssler	31 bis 59	
Rapsglanzkäfer	50 bis 59	
Rapserdfloh	11 bis 19	
Kartoffel		
Kartoffelkäfer	51 bis 89	0,15 l/ha oder 0,12 l/ha
Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Wintergerste, Sommertriticale, Sommerroggen, Einkorn, Rauweizen, Emmer:		
Blattläuse	21 bis 75	0,15 l/ha
Mais		
Baumwollkapselwurm	51 bis 75	0,3 l/ha
Zuckermais		
Maiswurzelbohrer	51 bis 75	0,15 l/ha
Maiszünsler	ab 51	0,3 l/ha
Hirse-Arten		
Maiswurzelbohrer, Maiszünsler,	51 bis 75	0,15 l/ha

Herbstanwendung gegen Rapserdfloh und Blattläuse im Getreide!

Bild links: Der Gelbverzwergungsvirus hat massive Schäden angerichtet. Grund dafür: Milde Witterung und Resistenzen gegenüber vielen bekannten Produkten.

Carnadine®
Reg. Nr.: 4426

Gebinde
1 l

Aufwandmenge
1× 0,15 bis 0,3 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser (abhängig von der Kultur)

Wirkstoff
Acetamiprid (200 g/l)

Formulierung
Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise
Kontakt- und Fraßwirkung

Einsatzzeitpunkt
Siehe Tabelle

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
Nach Kultur unterschiedlich

Gewässerabstand
Nach Kultur unterschiedlich

Wirkmechanismus
IRAC: 4A

Vermeidung bzw. Behandlung des Gelbverzwergungsvirus. QR-Code scannen und Video anschauen

CLINIC® XTREME

Mit Sicherheit ein sauberes Saatbett.

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Clinic® Xtreme ist ein nichtselektives Blattherbizid mit systemischer Wirkung. Es wird über die grünen Teile der Pflanze aufgenommen und mit Hilfe des Saftstromes in der gesamten Pflanze, einschließlich der unterirdischen Pflanzenteile (Rhizome), verteilt. Daher werden mehrjährige Unkraut- und Ungrasarten nachhaltig bekämpft und auch einjährige Unkraut- und Ungräserarten sicher erfasst.

VORTEILE

- **DUAL-SALT Technologie: Hochwirksame Kombination aus IPA-Salz, Kalium-Salz und Netzmittel**
- **Bessere Wirkung: Auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig**
- **Hoch konzentriert: 50 % mehr Wirkstoff pro Liter – weniger Verpackung, weniger reinigen und weniger Logistik**
- **Minimale Schaumbildung: Die neue Formulierungstechnologie zeigt so gut wie keine Schaumbildung**
- **Zur Stoppelbehandlung und zur Saatbeetvorbereitung zugelassen**

Clinic® Xtreme
Reg. Nr.: 4467

Gebinde
5 l, 20 l

Aufwandmenge
2,0 bis 5,33 l/ha je nach Kultur

Kulturen
Ackerbau, Gemüsebau, Obst- und Weinbau, Forst und Grünland

Einsatzzeitpunkt
Während der gesamten Vegetationsperiode (bei genügend aufnahmefähiger Blattmasse)

Wirkstoff
Glyphosat (540 g/l) als Variante Isopropylamin-Salz (400,8 g/l) und Variante Kaliumsalz (297,7 g/l)

Formulierung
Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise
Systemisch

Wirkungsspektrum
Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand
1 m

Wirkmechanismus
HRAC: G

CARMINA® PERFEKT®

Die bessere Herbstkombination.

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Im Carmina® Perfekt werden die Vorteile der drei Wirkstoffe Chlortoluron, Diflufenican und Florasulam vereint. Die Wirkstoffkombination überzeugt mit einer starken Wirkung gegen Kamille, Kornblume und andere Problemunkräuter und wirkt sicher gegen Ungräser wie Windhalm und Einjährige Rispe.

VORTEILE

- **Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Kornblume, Klettenlabkraut, Kamille und Kreuzblütler**
- **Sichere und lang anhaltende Gräserwirkung**
- **Perfekt gegen Windhalm und Einjährige Rispe**
- **Günstige Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern**

GEGEN DIE HÄUFIGSTEN UNKRÄUTER UND UNGRÄSER SICHER!

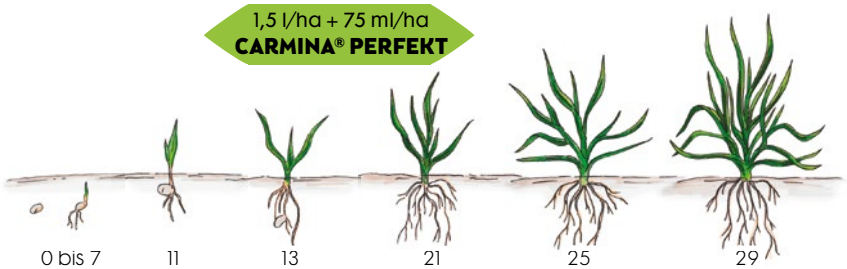
Klettenlabkraut

Ausfallraps

Taubnessel

Windhalm

Universallösung gegen Unkräuter und Ungräser: Carmina® Perfekt



Der Herbst-bestseller in Österreich!

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Unkräuter	
Ausfallraps	■■■
Besenrauke	■■■
Erdrauch	■■■
Ehrenpreis-Arten	■■■
Hederich	■■■
Hirtentäschel	■■■
Kamille-Arten	■■■
Klatschmohn	■■■
Klettenlabkraut	■■■
Knöterich-Arten	■■■
Kornblume	■■■
Senf	■■■
Steinsame	■■■
Stiefmütterchen	■■■
Storchschnabel	■■■
Taubnessel-Arten	■■■
Vergissmeinnicht	■■■
Vogelmiere	■■■
Ungräser	
Ackerfuchsschwanz	■■■
Weidelgras	■■■
Windhalm	■■■
Einjährige Rispe	■■■

Sehr gute Wirkung ■■■
Gute Wirkung ■■
Teilwirkung ■

Wirkung mit Zugabe von 240 g/ha Flufenacetwirkstoff:
Sehr gute Wirkung ■■■

Versuchsfläche Geinberg, OÖ: Kamille und Windhalm überwachsen das Getreide – eine Folge von falscher Herbstbehandlung bzw. fehlender Korrektur im Frühjahr.

Die unbehandelte Fläche (0-Parzelle) zeigt massiven Druck von Klettenlabkraut. Die angrenzenden Parzellen wurden mit Carmina® Perfekt behandelt.

Carmina® Perfekt

Carmina® 640
Reg. Nr.: 3085

Wirkstoff
Chlortoluron (600 g/l), Diflufenican (40 g/l)

Saracen® Delta
Reg. Nr.: 3656

Wirkstoff
Diflufenican (500 g/l), Florasulam (50 g/l)

Gebinde
5,25 l (5 l + 250 ml)

Aufwandmenge
1,5 l/ha + 75 ml/ha

Kulturen
Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale

Formulierung
Suspensionskonzentrat

Wirkungsweise
Blatt- und Bodenwirkung

Wirkungsspektrum
Breite Mischverunkrautung inkl. Ungräser

Einsatzzeitpunkt
EC 12 bis EC 23

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand
20 m

Wirkmechanismus
HRAC: C2, F1, B

FUSILADE® MAX

Erfahren im Kampf gegen Ungräser.

IN ÜBER 50 KULTUREN ZUGELASSEN!

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Durch seine hohe Kulturverträglichkeit besitzt Fusilade® MAX eine Zulassung in über 50 Kulturen. Schalten Sie im Raps Ausfallgetreide und andere Ungräser im Herbst aus! Fusilade® MAX vereint höchste Kulturverträglichkeit mit voller Wirkung gegen Ungräser. Jede Art von Unkraut- und Gräserdruck senkt das Ertragspotenzial.

VORTEILE

- **Maximale Wirkung gegen Quecke, Hirse, Flughafer und Ausfallgetreide**
- **Optimale Kulturverträglichkeit**
- **Sichere Wirkung durch schnelle und effektive Wirkstoffaufnahme**

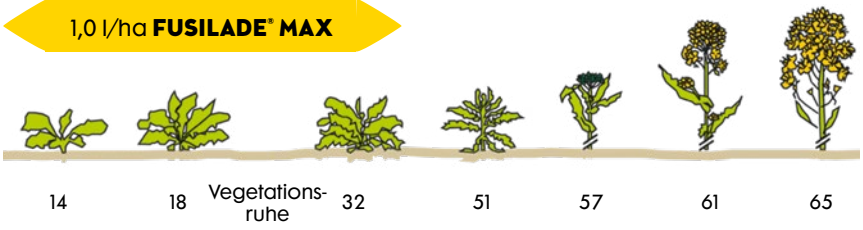
EMPFEHLUNG:

Quecke (Agropyron repens)

2,0 l/ha **FUSILADE® MAX**

Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen einjährige Rispe

1,0 l/ha **FUSILADE® MAX**



Fusilade® MAX
Reg. Nr.: 2790

Gebinde
1 l, 5 l, 20 l

Aufwandmenge
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter: 1 l/ha
Quecke: 2 l/ha

Kulturen
Ackerbau (inkl. Sojabohne, Kartoffel und Raps), Obst-, Gemüse-, Hopfen- und Zierpflanzenbau

Wirkstoff
Fluazifop-P (107 g/l)

Formulierung
Emulsionskonzentrat

Wirkungsspektrum
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke

Einsatzzeitpunkt
In Abhängigkeit der Kultur

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand
1 m

Wirkmechanismus
HRAC: A

LENTIPUR® 500

Der perfekte Partner gegen Windhalm.

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

UNGRASBEKÄMPFUNG IM HERBST

Ungräser sind im Frühjahr aufgrund des fortgeschrittenen Wachstums oft schwer zu bekämpfen. Daher empfiehlt sich auf Standorten mit einem starken Windhalmdruck eine Herbstbehandlung, um die Konkurrenz für die Nutzpflanzen frühzeitig auszuschalten. Lentipur® 500 wird sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter aufgenommen und erfasst daher bereits vorhandene wie auch später keimende Ungräser und Unkräuter. Bei der Nachauflaufanwendung wird der Wirkstoff Chlortoluron von den Ungräsern überwiegend über die Wurzeln aufgenommen, während bei den Unkräutern die Hauptwirkung über die Blätter erfolgt. Lentipur® 500 erfasst sicher Windhalm und andere Ungräser sowie Kamille, Vogelmiere, Kornblume und weitere Unkräuter.

VORTEILE

- **Für die Herbst- und Frühjahrsanwendung geeignet**
- **Sicher gegen Ungräser wie Windhalm und Einjährige Rispe**
- **Gute Zusatzleistung gegen viele zweikeimblättrige Unkräuter**

Lentipur® 500
Reg. Nr.: 3668

Gebinde
5 l

Aufwandmenge
1 bis 3 l/ha

Kulturen
Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterroggen, Mohn (VA)

Wirkstoff
Chlortoluron (500 g/l)

Formulierung
Suspensionskonzentrat

Wirkungsweise
Boden- und Blattwirkung

Wirkungsspektrum
Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Einsatzzeitpunkt
EC 13 bis EC 29

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand
1 m

Wirkmechanismus
HRAC: C2

Der ideale Mischpartner bei früher Anwendung gegen Windhalm (zB Saracen® Max)

MYSTIC® 250 EW

Das vielseitige Fungizid.

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Mystic® 250 EW ist ein systemisches Fungizid, welches sehr schnell in das Pflanzengewebe eindringt und verteilt wird. Der Wirkstoff Tebuconazole hat ein breites Wirkungsspektrum, wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ bzw. eradikativ) mit einer Wirkungsdauer von mehreren Wochen. Aufgrund seines großen Indikationsumfangs ist Mystic® 250 EW das Universalfungizid mit breitem Wirkungsspektrum.

VORTEILE

- **Großer Indikationsumfang**
- **Vorbeugende und befallsstoppende Wirkung**
- **Breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen**
- **Bewährter Wirkstoff**

Die Wachstumsenergie im Herbst sollte in die Wurzel verlagert werden. Mystic® 250 EW ist dafür in der Herbstanwendung ideal.

Mystic® 250 EW
Reg. Nr.: 3644

Gebinde
5 l

Aufwandmenge
1,0 bis 1,5 l/ha

Wirkstoff
Tebuconazol (250 g/l)

Formulierung
Emulsion, Öl in Wasser

Wirkungsweise
Systemisch

Wirkungsspektrum
Siehe unten

Einsatzzeitpunkt
Siehe Seite 3

Wasseraufwandmenge
200 bis 600 l/ha

Wartefrist
Je nach Kultur

Gewässerabstand
1 l/ha: 10/5/5/1 m
1,5 l/ha: 15/10/5/5 m

Wirkmechanismus
FRAC:3

SARACEN®

Universeller Mischpartner für breite Unkrautbekämpfung.

Im Videoclip mehr zur Anwendung erfahren!

Die Herbstbehandlung bietet aufgrund des frühen Zeitpunktes ideale Voraussetzungen, um unerwünschte und schwer bekämpfbare Unkräuter sicher auszuschalten. Saracen® bietet sich als Mischpartner an, wenn bereits größerer Ausfallraps, Kamille oder größeres Klettenlabkraut im Bestand zu finden sind.

VORTEILE

- **Blattaktiver Mischpartner gegen Kornblume, Ausfallraps und Klettenlabkraut**
- **In allen wichtigen Getreidearten zugelassen**
- **Im Frühjahr und im Herbst einsetzbar**
- **Einsatz bei Nachttemperaturen ab 0°C möglich**
- **Kostengünstige Korrekturmöglichkeit gegen Klettenlabkraut im Frühjahr**

Saracen® ist der ideale Mischpartner gegen Ausfallraps, großes Klettenlabkraut, Kornblume und Kamille!

Bei großem Ungräserdruck empfiehlt sich die Mischung Saracen® und Lentipur® 500.

Saracen®
Reg. Nr.: 3562

Gebinde
500 ml

Aufwandmenge
Im Wintergetreide 75 ml/ha, im Frühjahr 75 bis 150 ml/ha

Kulturen
Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Winterhafer, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Sommerhafer, Gräser zur Saatguterzeugung

Wirkstoff
Florasulam (50 g/l)

Formulierung
Suspensionskonzentrat

Wirkungsweise
Systemisch

Wirkungsspektrum
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Klettenlabkraut

Einsatzzeitpunkt
EC 13 bis 39

Wasseraufwandmenge
200 bis 400 l/ha

Wartefrist
Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand
1 m

Wirkmechanismus
HRAC: B

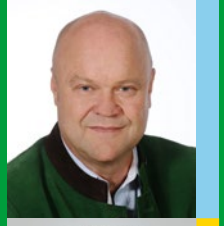
Nufarm

Grow a better tomorrow

ANSPRECHPARTNER
in Ihrer Region.

Ing. Franz Weidenauer
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 8261 559
franz.weidenauer@nufarm.com

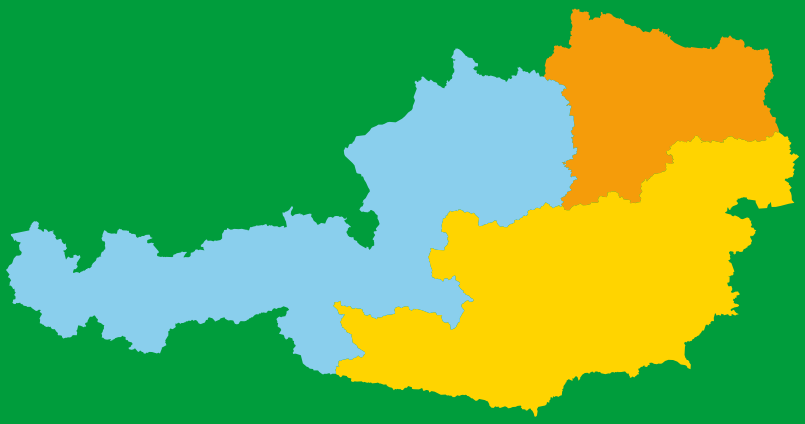


Ing. Michael Luser
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 884 942 99
michael.luser@nufarm.com

Michael Sallegger
Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 887 432 86
michael.sallegger@nufarm.com



NEU!

Immer top informiert!

Die aktuellsten Video-Empfehlungen jetzt abrufen! Handykamera aktivieren und QR-Code scannen.

Scannen und gleich ausprobieren!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Gefahren– und Sicherheitshinweise beachten.
® = eingetragene Marke. Für den Inhalt verantwortlich: Nufarm GmbH & Co KG
www.agromarketing.at